NICHT VERZICHTEN

Em D9
Deine wohligweiche Nähe lass ich nur zu gerne
Cmaj7 D9
nah an mich heran denn sie tut so gut
Em D9
Wie warme Sonnenstrahlen die mir an Novembermorgen
Cmaj7 D9
Küsse auf die Wange malen
Em D9
Dein beherzter Mut der hält die Ungeheuer meiner Nächte
Cmaj7 D9
aus meinen Träumen fort und ich schlaf so gut
Em D9 Cmaj7 D9
Weil mir deine Hand die Sorgen aus den Haaren streicht bis zum Morgen

REFRAIN
Cmaj7 Asus2 D9
Ich will nicht auf dich verzichten
Em
ich will weiter für dich singen, für dich dichten
Cmaj7 Asus2 D9
will nicht dass du von mir lässt, dich von mir löst
Cmaj7 Em
will dass du mit meiner Seele an der Hand spazieren gehst

Em D9 Cmaj7 D9
Deiner sanften leisen Stimme höre ich so gerne beim Erzählen zu und das tut so gut
Em D9 Cmaj7 D9
weil ich in deine Märchenwelten tauche, wie ein Schmetterlingswind hauche

REFRAIN

Em Cmaj7 D9 Cmaj7
Und es ist fast egal wohin es geht, weil ich behütet und geborgen bin
Em Cmaj7 D9 Cmaj7
weil unser Segel ewig weht, aber halt nur in uns drin

Cmaj7 Asus2
Doch ich will trotzdem nicht verzichten
D9 Em Cmaj7
will weiterhin und auch im Sturm den Anker lichten
Asus2 D9
weil du allein unser Märchen verstehst
Cmaj7 Em
und dort mit meiner Seele an der Hand spazieren gehst.

© Fee Badenius